



EK

EINFÜHRUNGSKLASSE

WAS IST DIE EINFÜHRUNGSKLASSE?

Die Kinder treten nach dem zweijährigen Kindergarten in die Einführungsklasse ein. Diese dauert ein Jahr. Im folgenden Schuljahr wechseln die Kinder in die erste Klasse. Ein unterjähriger Übertritt in die erste Klasse ist nicht möglich.

Die Einführungsklasse befindet sich im Schulhaus Hauptstrasse in Tägerwilen. Die maximal 12 - 14 Kinder der Einführungsklasse werden in einem speziell dafür eingerichteten Klassenzimmer unterrichtet.

Die Einführungsklasse ist vollwertig in der Schulhauskultur des Schulhauses Hauptstrasse integriert und nimmt an schulhausinternen Anlässen der ersten und zweiten Klassen teil.

WIE SIEHT DIE FÖRDERUNG AUS?

Das Ziel der einjährigen Einführungsklasse besteht darin, die Lernvoraussetzungen für den Eintritt in die erste Klasse zu erreichen.

Die angepasste Klassengrösse erlaubt es den Lehrpersonen, individuell auf die Bedürfnisse der einzelnen Kinder einzugehen. Die Kinder werden in den personalen, sozialen und methodischen Kompetenzen gefördert. Sie lassen sich auf ein schulisch ausgerichtetes Lernen ein und erwerben die Grundlagen der Kulturtechniken. So kommen die Kinder im Laufe des Schuljahres in Kontakt mit den ersten Zahlen, Lauten bzw. Buchstaben. Der eigene Schulthek ist den Kindern ganz wichtig, denn Hausaufgaben gehören auch in der Einführungsklasse bereits zum Schulalltag dazu.

Auch in der Einführungsklasse ist es wichtig, dass sich die neue Gruppe findet und zu einem Klassenverband zusammenwächst. Die Einführungsklasse unternimmt wie alle anderen Klassen Exkursionen, Schulreisen, etc.

WER BESUCHT DIE EINFÜHRUNGSKLASSE?

Die Kinder der Einführungsklasse sind zum Zeitpunkt des Übertritts vom Kindergarten in die Schule in ihrer persönlichen Entwicklung noch nicht genügend gereift. Sie zeigen jedoch bereits ein Interesse für die Schule. Dank dem angepassten Lernumfeld - einer Mischform von Kindergarten und Schule - und den individuell abgestimmten Unterstützungsangeboten werden die Kinder ihren Möglichkeiten entsprechend gefördert.

WAS BEWIRKT DIE EINFÜHRUNGSKLASSE?

Die Kinder erhalten ein Jahr zusätzliche Zeit, sich zu entwickeln und Lücken zu schliessen. Der Druck, mit den anderen Erstklässlern mithalten zu müssen, wird den Kindern genommen. Der folgende Eintritt in die erste Klasse wird für die Kinder erleichtert. Sie treten mit gestärktem Selbstvertrauen in die erste Klasse ein.

WIE ERFOLGT DIE ZUTEILUNG?

Beim Standortgespräch im Kindergarten werden die Eltern über eine mögliche Zuteilung des Kindes in die Einführungsklasse informiert. Im gemeinsamen Austausch wird diese Empfehlung festgelegt und zuhanden der Schulleitung eingereicht.

Bei Uneinigkeit zwischen den Eltern und den Lehrpersonen kann eine Einschulungsabklärung durch den Schulpsychologischen Dienst beigezogen werden.

Den Einteilungsentscheid fällt die Schulleitung.

WIE VERLÄUFT DIE SPÄTERE SCHULLAUFBAHN?

Die Kinder treten nach der Einführungsklasse in die erste Klasse ein. Ab dann verläuft die weitere Schullaufbahn regulär und gemäss der schulischen und persönlichen Entwicklung des Kindes.

Das Jahr an Entwicklungszeit, welches die Kinder in der Einführungsklasse erhalten, wird als gewinnbringend erachtet, so dass spätere sonderpädagogische Massnahmen oftmals minimiert werden können.

